

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 22

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Nutzungsbedingungen

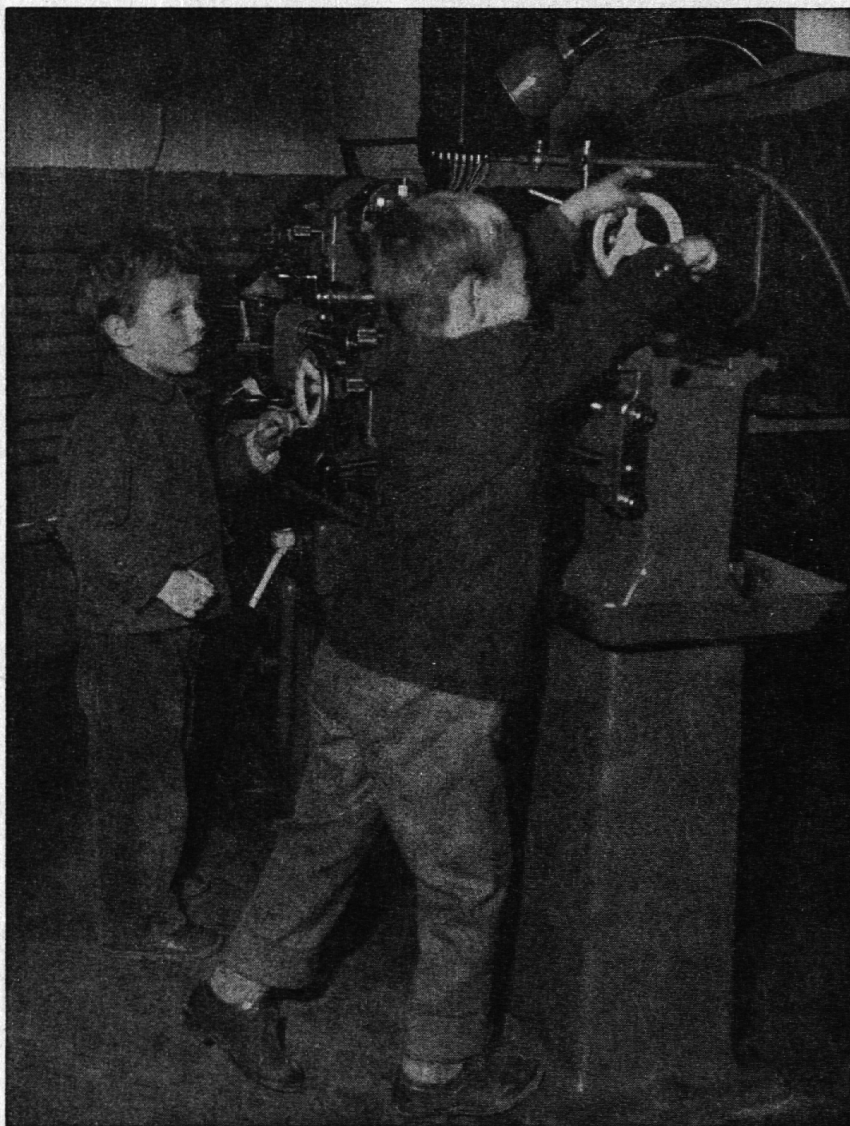
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Kontakt mit der Praxis ist die beste Berufs- orientierung

Viele Lehrer der Oberstufe
geben deshalb ihren Schülern
dazu Gelegenheit und verein-
baren mit uns eine
Betriebsbesichtigung.

Telephonieren Sie uns, damit wir mit Ihnen einen Be-
suchstag festlegen und Ihre besonderen Wünsche im
Programm berücksichtigen können.

Telephon (052) 81 36 55, 81 36 56 oder 81 36 80.

SULZER®

Gebrüder Sulzer,
Aktiengesellschaft,
Lehrlingsausbildung,
8401 Winterthur

Akademikergemeinschaft, die Schule für Erwachsenenbildung

**Eidg. Matura
Hochschulen (ETH, HSG)
Universitäten
Vorbereitung
für Berufstätige**

Die Akademikergemeinschaft ist in der Schweiz das größte und erfolgreichste Institut des Zweiten Bildungsweges. (Wir bringen im Jahr gut hundert Berufstätige an die Hochschulen; über hundert weitere bestehen jährlich die erste Teilprüfung der Matura.)

Unsere Schule arbeitet mit einer speziell für Berufstätige eingerichteten Lehrmethode: Die erste Hälfte des Ausbildungsganges wird im Fernunterricht absolviert; erst von der zweiten Hälfte an kommen die Studierenden regelmäßig, hauptsächlich am Samstag, in unser Schulhaus zum mündlichen Unterricht. Die Klassenarbeit besteht darin, das im Fernunterricht Gelernte durch Experimente und Zeigematerial anschaulicher zu machen und im Hinblick auf die Prüfung zu wiederholen.

**Der Zweite Bildungsweg
ist in der Schweiz
verwirklicht**

Dank dieser besonderen Methode bilden wir Leute aus der ganzen Schweiz, fast jeden Alters und jeder Berufsgattung aus. Viele behalten bis zur Matura ihre volle Berufsarbeit bei. Andere reduzieren sie und beschleunigen dafür den Abschluß. Für Studierende, die im Verlauf der Ausbildung die Berufstätigkeit ganz aufgeben, steht zudem eine Tagesabteilung offen.

**Handelsdiplom
Eidg. Fähigkeitsausweis
für Kaufleute
(KV-Lehrabschluß)
Eidg. Buchhalterprüfung
Kant. Handelsmatura**

Die Akademikergemeinschaft führt auch eine große Handelsschule. Diese ist ebenfalls für jedermann zugänglich, unabhängig von Wohnort, Alter und Berufstätigkeit. An den verschiedenen staatlichen Prüfungen fallen unsere Kandidaten dank ihrer Zahl und ihrer Leistung immer mehr auf. Daneben vermittelt unsere Handelsschule auch eine für die Büropraxis bestimmte Ausbildung, die mit dem internen Handelsdiplom abgeschlossen werden kann. Dieses ist wertvoll einerseits für Berufsleute mit Lehrabschluß, auch Lehrer und Techniker, die ihre Berufsausbildung nach der kaufmännischen Seite hin ergänzen wollen; andererseits auch für Bürohilfskräfte ohne Lehre, die so zu einem Abschluß kommen.

**Einzelfächer:
Mathematik
Naturwissenschaften
Geisteswissenschaften
Sprachen
Handelsfächer**

Das in den oben angeführten Abteilungen so erfolgreich verwendete Lehrmaterial ist auch frei zugänglich in Form von Fernkursen, und zwar zu angemessenen Preisen. Tausende belegen jährlich solche Kurse: zur beruflichen Weiterbildung, als Freizeitbeschäftigung, um sich geistig rege zu halten, zur Auffrischung und Systematisierung eigener Kenntnisse, zur Stundenpräparation oder als Nachhilfeunterricht.

**Verlangen Sie unverbindlich
das Schulprogramm**



**Akademikergemeinschaft
Schaffhauserstraße 430
8050 Zürich, Tel. (051) 48 76 66**

Winterferien für den Lehrer

Best eingerichtetes **Ferienhaus**

besonders geeignet für Töchter, 33—35 Betten, in Selva, 1550 m.

Auskunft: VACANZA, Langensandstr. 5, 6000 Luzern

Katholische Schulgemeinde Alt St. Johann / St. Gallen

Zu vermieten während der Winter- und Sommersaison neu eingerichtete Unterkunft mit guter Kochgelegenheit. Preis nach Vereinbarung.

Auskunft und Anmeldung an:

Katholische Schulgemeinde 9656 Alt St. Johann / St. Gallen. Telefon 074 - 5 11 87.

Verlangen Sie Offerten für

Landschulwochen, Skisportwochen

Selbstkocher oder Vollpension. Die Heime sind spez. für Schulen und Jugendgruppen eingerichtet. Wallis, Graubünden, Berner Oberland und Zentralschweiz.

Privatferien: Im Sommer führen wir einzelne Häuser als Privatpension für Erwachsene und Familien.

Verlangen Sie Angebote.



Dubletta Ferienheimzentrale
Postfach 41, 4000 Basel 20
Telefon 061 - 42 66 40

MARBACHEGG

80 Plätze, Zentralheizung, fl. kalt und warm Wasser, Duschen, Viererzimmer, Aufenthaltsräume. **Vollpension oder Selbstverpflegung.** Herrliche, staubfreie Aussichtslage, 250 m von der Bergstation der Gondelbahn Marbachegg und des Doppelskiliftes Marbachegg entfernt.

Diesen Winter noch einige Termine frei
(Dezember, Januar, 23.—28. 2. 1970)

Zu vermieten in **Saas-Almagell** bei Saas-Fee

moderne Ferienheime für 30, 32, 35, 60 und 96 Personen, Pensions- und Selbstkochergruppen, 3 Skilifte und eine Sesselbahn. Teilweise auch Duschen in den Zimmern, Monat Januar ganz besonders günstige Preise. Frei ab sofort bis nach Ostern.

Offerten an: Zurbriggen Florinus, Hotel Almagellerhof, 3905 Saas-Almagell. Telefon 028 - 4 87 46 oder 028 - 4 87 61, bei Abwesenheit 028 - 4 86 56.

Hotel/Bergrestaurant Raten — 1080 m 6315 Oberägeri/Zug

In der Zeit von Januar bis März 1970 sind in neu errichtetem Berghotel einige Wochen für Skilager zu besetzen. Eignet sich vorzüglich für Klassen von ca. 30 Schülern. 2 Skilifts.

Auskunft: Telefon 042 - 72 22 50, L. Iten-Blättler.

Ski- und Ferienlager Vals GR

55 Matratzenlager und 4 Betten, gut eingerichtete Küche, Boiler und Heizung. Skilift im Dorf.

Noch frei: 10. Januar 1970 bis 2. Februar 1970 und ab 14. Februar 1970

Anfragen: Gebr. Berni, Baugeschäft, 7132 Vals
Tel. 086 - 7 41 12

Skilager in Travers NE

modern, 60 Personen, noch frei vom 7. bis 16. Januar und ab 15. Februar. Schneesicherheit gewährt durch neuen Sessellift, Buttes — Mt. Chasseron (1500 m), ab Mitte Dezember bis Ostern.

Auskunft erteilt: R. Schlegel, 3007 Bern, Postfach 159, Telefon 031 - 58 22 36.

Ferienheim Schratzenblick

im Entlebuch 1500 m ü. M.

Anfragen an Telefon 041 - 41 68 00

zum Schweizer Schulwesen

Studien- und Forschungsberichte aus dem Pädagogischen Institut der Universität Freiburg/ Schweiz. Herausgegeben von Prof. Dr. L. Räber.

Dr. Karl Frey

Der Lehrplan der Real-, Sekundar- und Bezirksschulen

Eine vergleichende Analyse zur Koordination und Neugestaltung der kantonalen Lehrpläne in der Schweiz.

2. Auflage 1969. 379 Seiten. Laminierte englische Broschur Fr. 30.—.

«Nicht nur für Spezialisten auf dem Gebiet der Koordination geschrieben, sondern ebenso und vielleicht noch viel mehr für die Lehrer im Schuldienst und die Lehramtskandidaten.»
(Tagesanzeiger)

Dr. Karl Frey

Der Bildungsauftrag der Realschule

2. Auflage 1969. 130 Seiten. Laminierte englische Broschur Fr. 16.40.

«Es wäre erfreulich, wenn möglichst viele Pädagogen sich mit dem Werk vertraut machen, damit der Sinn für die dynamischen Aspekte unserer Schule geweckt wird und eine genügende Ausprägung der didaktischen Eigenart der verschiedenen Schulstufen allmählich gesichert wird.»
(Schweizer Schule)

Prof. Dr. Ludwig Räber

Bildung und Gymnasium

Besinnung und Verantwortung aus schweizerischer Sicht. 1969. 160 Seiten. Laminierte englische Broschur Fr. 16.—.

«Für jeden, der sich für schweizerische Gymnasialfragen interessiert, eine unentbehrliche, wertvolle Studie.»

(Mitteilungen der Zentralen Informationsstelle für Fragen des Schul- und Erziehungswesens in der Schweiz)

Soeben erschienen:

Dr. Karl Frey und Mitarbeiter

Die Lehrerbildung in der Schweiz

Eine analytische Darstellung der 52 Lehrerbildungsanstalten in Hinsicht auf ihre Reform. 1969. 164 Seiten. Laminierte englische Broschur Fr. 20.80.

Dr. Karl Frey und Mitarbeiter

Der Ausbildungsgang der Lehrer

Eine Modellanalyse des Unterrichts in den 52 Lehrerbildungsanstalten zum Zwecke der Curriculumreform.

1969. 497 Seiten. Laminierte englische Broschur Fr. 49.70.

Die beiden Werke sind im Auftrage der «Konferenz der Direktoren schweizerischer Lehrerbildungsanstalten» und des «Schweizerischen Pädagogischen Verbandes» verfaßt worden.

Beltz

Inhalt

- 861 Unsere Meinung: Eine peinliche Frage. Von CH
862 Das Kind im Spannungsfeld von Schule und Elternhaus. 2. Teil
Von Prof. Dr. Franz Pöggeler, Aachen
866 Die «moderne» Jugend. Von P. Justin Rechsteiner SMB, Immensee
870 Die Milch. 10 Lektionen aus einer bäuerlichen Mittelstufenschule.
Von Max Groß, Magdenau
877 Herbstwald. Naturkundliche Arbeitsreihe für die 6. Klasse. Von Eduard Moser, Appenzell

Aus Kantonen und Sektionen

- 881 Obwalden
881 Luzern
882 Zürich
882 Freiburg
883 Freiburg
883 St. Gallen
883 Aargau
884 Thurgau

Mitteilungen

- 884 WSS-Werkgemeinschaft für Schrift und Schreiben
884 Schulfunksendungen November/Dezember
885 Schweizer Schulfernsehen November/Dezember

Bücher

Adressen:

Herausgeber: Kath. Lehrerverein der Schweiz; Präsident: Josef Kreienbühl, Rektor, Feldmatt, 6340 Baar, Telefon 042 - 31 27 01, und Verein Kath. Lehrerinnen der Schweiz; Präsidentin: Frl. Vreni Atzli, Bezirkslehrerin, Lindenweg 4, 4528 Zuchwil SO, Telefon 055 - 2 08 48.

Administration (Adressänderungen, Bestellungen, Abbestellungen): Administration der «Schweizer Schule», Postfach 70, 6301 Zug, Telefon 042 - 21 63 58. Postcheck-Konto 60 - 233 40, Luzern. (Bürozeiten: Montag bis Freitag 9.00—11.00 Uhr; nachmittags 14.00—16.00 Uhr)

Schriftleitung: Dr. Claudio Hüppi, Kantonsschullehrer, Huobmatt, 6330 Cham; Telefon 042 - 36 24 45.

Inseratenannahme: Permedia Publicitas AG, Hirschmattsstraße 36, 6002 Luzern; Telefon 041 - 23 66 66.

Druck: Kalt-Zehnder, Buchdruck und Offset, Bundesplatz 1, 6301 Zug, Telefon 042 - 21 81 81.

Jahresabonnement: Fr. 22.— (22 Nummern)

Für nicht angeforderte Manuskripte kann keine Garantie übernommen werden.

Ihr Geschichtsunterricht wird interessanter!

Professor E. Achermann

Geschichte des Abendlandes

in Längs- und Querschnitten

Reich illustriert (viele Kartendarstellungen und Zeichnungen).

Umfang 456 Seiten, in Ganzleinen gebunden

Fr. 17.60

Zu beziehen in jeder Buchhandlung

Martinusverlag, 6280 Hochdorf

Inserate

in der
SCHWEIZER
SCHULE
haben immer
Erfolg